

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 6

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ephraim Kishon
**Ein Apfel ist an
 allem schuld**
 Verlag Langen Müller,
 München
 384 S., Fr. 37.–



«Als Gebrauchsanweisung für die Zehn Gebote» bezeichnet der 70jährige Kishon sein neuestes Buch, in dem er viele kurze Geschichten über dieses Thema variiert; dass er das in seiner üblichen humorvollen Art tut, ist ja selbstverständlich. Mit dem ersten Gebot in Zusammenhang bringt er beispielsweise: Marilyn Monroe, Telefonieren, Fernsehen, das Auto und natürlich Geld – Götter resp. Göttinnen oder Götzendienste unserer Gesellschaft. Genüsslich hält er uns den Spiegel vor – ohne sich zu verschonen. Er erzählt viel von sich, seiner Familie, seinen Freunden oder Nachbarschaft, und gibt einem das Gefühl, an seinem Leben teilzunehmen. Doch aufgepasst! Das Eis ist dünn – die Geschichten sind hintergründig, ironisch, ja sogar hinterhältig, aber vergnüglich. gl

Ursula Müller-Hiestand
**Feste und Feiern
 im Jahreskreis**
 AT Verlag, Aarau
 118 S., Fr. 34.–



«Mit Kindern werken, gestalten und erleben» heisst der Untertitel. Meiner Ansicht nach kann dieses Buch helfen, das Jahr bewusst zu gestalten – auch Erwachsenen. Schliesslich freuen sich nicht nur Kinder am Barbarazweig, am Recycling-Christbaumschmuck oder an feinen Weihnachtsguetsli. Und warum nicht

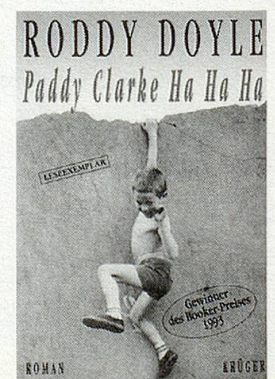
Schneeglöcklein in einen Topf pflanzen, um das Warten auf den Frühling zu verschönern? Das Buch ist schön gemacht, und die Vorschläge sprechen alle Sinne an. Ausserdem eignet es sich nicht nur für ausgesprochene Bastelfans. gl

Flück/Jaspersen-Schib
Unsere Heilpflanzen
 Ott Verlag, Thun
 196 S., Fr. 18.80



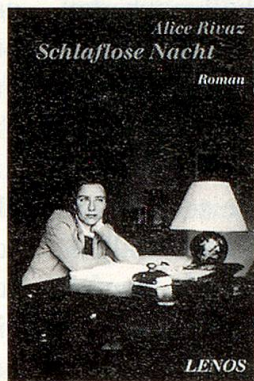
Dieser Ratgeber wurde seit 1941 immer wieder aufgelegt und ist über 100 000 mal verkauft worden. Jede Heilpflanze wird kurz beschrieben und mit einer Zeichnung illustriert. Man findet Hinweise zum Standort und der Erntezeit. Ausserdem wird erklärt, welche Teile der Pflanzen als Heilmittel verwendet werden sowie ihre Wirkung und ihre Anwendung. Das handliche Taschenbuch enthält keine übertriebenen Versprechungen bezüglich der Wirkung der Heilpflanzen. Interessant das Schlagwortverzeichnis – oder hätten Sie gewusst, dass Schlüsselichrut auch Frauenmantel oder Badchrut Dost (wilder Majoran) heisst? gl

Roddy Doyle
Paddy Clarke Ha Ha Ha
 Wolfgang Krüger Verlag,
 Frankfurt a. M.
 286 S., Fr. 39.80



Paddy – eigentlich heisst er Patrick – Clarke, der im Jahr 1968 10 Jahre alt ist, erzählt von seinen Abenteuern, seiner Familie, seinen Ka-

meraden, der Schule und von Barrytown (Irland), wo er lebt. Er schwärmt für den Fussballer George Best. Seine Sicht der Dinge stimmt manchmal lustig, manchmal traurig, besonders wenn er insgeheim beobachtet, wie sich seine Eltern immer öfter streiten und sich schliesslich trennen. Meisterhaft, wie der Autor Paddy erzählen lässt. Es gelingt ihm, in der Sprache der Kinder zu reden, ohne je kindisch zu wirken. Beim Lesen kam mir ab und zu «Mein Name ist Eugen» in den Sinn. *gl*



Alice Rivaz
Schlaflose Nacht
 Lenos Verlag, Basel
 300 S., Fr. 39.–

Schlaflos liegt Christine, die 56jährige Tochter, im Bett und horcht auf die Geräusche im Nebenzimmer: Ist die Mutter auch wach? Kann sie ihre schlurfenden Schritte hören? In der Dunkelheit ihres gefangenen Zimmers setzt sich aus ihren Gedanken allmählich ihr Leben zusammen. Ihre Arbeit im Büro, ihre Beziehungen zu Bekannten und Männern. Sie war immer eine «gute» Tochter; als der Vater starb, hat sie ihre Mutter zu sich genommen. Jetzt ist diese krank, der Arzt prophezeit ein jahrelanges Siechtum. Die Mutter denkt, sie werde wieder gesund und wehrt sich gegen fremde Hilfe und den Eintritt in ein Spital. Und Christine wird ihre Wünsche, die sie in einer Truhe unter Verschluss hält, wohl nie verwirklichen können. Sie möchte sich frühzeitig pensionieren lassen und endlich mit Schreiben beginnen. Dann stirbt die Mutter, und Christine setzt sich an die Schreibmaschine ... Dieser autobiographische Roman von Alice Rivaz (93) wurde 1979 auf französisch veröffentlicht. Ein eindrückliches Zeugnis. *gl*



Gerhard Leibold
Erkrankungen im Alter
 Humboldt Taschenbuchverlag, München
 157 S., Fr. 15.90

Der Autor ist Heilpraktiker mit psychotherapeutischer Praxis. Für ihn ist Altern keine Krankheit, und er teilt die Ansicht mancher Ärzte nicht, dass ältere Menschen halt mit ihren Gebrechen und Krankheiten leben müssten. Zwar verspricht er auch keine Allheilmittel, seine Erfahrung zeigt aber, dass mit sanften Mitteln oft geholfen werden kann. *gl*

BESTELLCOUPON ZL 694

an «Zeitlupe», Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- ___ Ex. Ephraim Kishon
Ein Apfel ist an allem schuld Fr. 37.–
- ___ Ex. Ursula Müller-Hiestand
Feste und Feiern im Jahreskreis Fr. 34.–
- ___ Ex. Flück/Jaspersen-Schib
Unsere Heilpflanzen Fr. 18.80
- ___ Ex. Roddy Doyle
Paddy Clarke Ha Ha Ha Fr. 39.80
- ___ Ex. Alice Rivaz
Schlaflose Nacht Fr. 39.–
- ___ Ex. Gerhard Leibold
Erkrankungen im Alter Fr. 15.90

(Keine Ansichtssendungen, kein Bargeld senden.)

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt **mit Rechnung**
 (Buchpreis plus Versandkosten) durch
Impressum Buchservice Schaffhausen.